

Der Evangeliums-Bote.

Redigirt von

M. L. Wing und J. P. Gaud.

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums-Bote Actien-Gesellschaft im Interesse des Werkes Gottes in Canada, erscheint monatlich für 60 Cents das Jahr, in Vorausbezahlung, portofrei versandt.

Alle Mittheilungen und Correspondenzen sind zu adressiren an

REV. M. L. WING, Berlin, Ont.

Alle Unterschriften und Geschäftssachen an
REV. S. R. KNECHTEL, Waterloo, Ont.

Editorielle Bemerkungen.

Die Bridgeport Gemeinde beabsichtigt, den kommenden Sommer eine neue Kirche zu errichten.

Siebenzehn Studenten von Canada besuchen gegenwärtig unsere Hochschulen zu Naperville, Illinois.

In Morrison haben sich acht Seelen zum Herrn bekehrt und in Arnprior ungefähr dieselbe Zahl. Br. H. G. Schmidt schreibt, daß die nächste verl. Versammlung in Hagerty gehalten werden soll.

Br. L. H. Wagner, Blenheim Mission, hat eine gesegnete anhaltende Berf. beschlossen. Mehrere Seelen suchten und fanden die köstliche Perle; die Gemeinde selbst wurde reichlich erbaut und Gottes Reichsache befestigt.

Br. Th. Hauch schreibt von Zürich, Hay Bezirk: „Wir haben hier eine vom Herrn reichlich gesegnete verl. Versammlung im Gange. Zwanzig und etliche Seelen bekennen Gnade gefunden zu haben. Dem Herrn sei Dank für seine Hülfe!“

Vater Heinrich Stricker von Bridgeport liegt schon mehrere Wochen krank darnieder. Br. N. Schneider, South Cayuga, ist auch zu Zeiten mehr oder minder leidend. Die Väter M. Anthes und Bristol von Berlin nehmen immer noch ein tiefes Interesse im Werke Gottes. Das Zeugniß der Väter und Mütter in Israel ist aufmunternd und ein klarer Beweis für die Richtigkeit der christlichen Religion und der Verheißungen Gottes.

Vor etlichen Wochen wurde eine gesegnete verl. Versammlung in Golden Lake beschlossen. Drei Gemeinden auf dieser Mission reden davon, sich in eine Gemeinde zu vereinigen und dann eine zweckentsprechende Kirche zu bauen. Das Vorhaben ist ein gutes und hoffen wir, daß es gelingen wird!

Nach den letzten Nachrichten von Br. Meyer liegt seine Gattin immer noch gefährlich krank darnieder. Die Aerzte geben wenig Hoffnung zur baldigen Genesung; doch aber kann die gütige Hand des Herrn Alles lenken. Möge der liebe himmlische Vater diese theuren Geschwister in ihrer schweren Heimsuchung reichlich trösten!

Während der Trustee-Behörde Sitzung des N. W. Collegiums zu Naperville, Ill., den 5-; d. M., wurde Bischof L. Bowman wieder als Präsident und Prof. H. J. Kiehlhöfer als Acting Präsident angestellt. Die übrigen Professoren bleiben in ihrer Eigenschaft wie im vorigen Jahr. Im U. B. Institut wurde keine Veränderung eingeführt. Die Professoren und Lehrer erfreuen sich, guter Gesundheit und arbeiten fleißig im Namen des Herrn voran.

Das Hauptbedürfniß zur erfolgreichen Betreibung des Werkes Gottes ist die gnädige Mitwirkung des heil. Geistes. Wo derselbe in seiner Fülle herrscht, kommen alle andere Verhältnisse in die rechte Stellung, die wahre Freiheit wird vorherrschend und das kräftige Mitwirken der Kinder Gottes ist gesichert. Diesen guten Geist Gottes können alle haben, wenn sie gläubig um ihn bitten. Wie einfach ist doch die Bedingung. Brüder, laßt uns zugreifen und ihn in seiner gnadenreichen Fülle theilhaftig werden!

Die letzte Nummer des ersten Jahrgangs ist also vor den geschätzten Lesern. Mit großem Vergnügen anbietet der „Bote“ hiermit allen solchen Brüdern, die denselben im verfloßenen Jahre durch Mittheilungen gütigst bedacht haben, seiner verbindlichsten Dank und möchte sogleich bitten, seiner auch im kommenden Jahre auf ähnliche Weise zu gedenken und ferner behülflich sein ihm

in so vielen Familien einzuführen wie thunlich. Mit frischem Muthe soll die Arbeit mit Gottes Hilfe zum Besten der Reichsache Gottes fortgeführt werden. Laßt uns dafür vereint zusammen wirken!

Langsam, still, unwiderstehlich und sicher geht die köstliche Zeit unseres Lebens voran. Mit ihr werden die Generationen der Menschen ihrer ewigen Bestimmung entgegen getragen. Was der Mensch säet, das wird er auch ernten. Im Angesicht der Ewigkeit ist alles Irdische vergänglich, selbst die Erde und der Himmel sollen vergehen, aber wer den Willen Gottes thut der bleibt in Ewigkeit. Die Zeit trägt uns alle sicher dieser Bestimmung entgegen. Lieber Leser, bedenke und überlege!

Auf mehreren Arbeitsfeldern wurden schon herrliche Erweckungsversammlungen gehalten. Die Brüder E. Eby, J. C. Morlock, J. G. Litt, J. A. Schmitt, G. F. Haist und D. Dippel sind fleißig an der Arbeit.

In Ungelbachs haben sich ungefähr 12, in Hanover etwa 20 und in Berlin eine Anzahl Seelen zum Herrn bekehrt. Solche Visitationen der Gnade Gottes sind den betreffenden Gemeinden herrliche Erquickungszeiten. Dem Herrn sei Dank für die Heilskraft Jesu Christi, der die Menschen nicht in ihren Sünden, sondern von ihren Sünden erlöst und selig macht!

Br. F. Herlan's Biographie von Br. J. Kächele im Chr. Bot. veröffentlicht, entnehmen wir Folgendes, welches Br. Herlan selbst den Seinen schriftlich hinterlassen hat: „Am 26. Juni, 1848, machte ich einen geringen Anfang, der Kirche als Reiseprediger zu dienen und bediente die folgenden Arbeitsfelder: Auf dem Buffalo Bezirk 10 Monate; Dansville Bezirk 1 Jahr; Mohawk Bezirk 2 Jahre; Jefferson Bezirk 2 Jahre; Waterloo Bezirk 2 Jahre; New Hamburg Bezirk 1 Jahr; Niagara Bezirk 2 Jahre; Syracuse Station 2 Jahre; Buffalo Station 2 Jahre; Buffalo Distrikt 1 Jahr; Waterloo Distrikt 3 Jahre; New Hamburg Bezirk 2 Jahre; Hay Bezirk 2 Jahre; Waterloo Mission 2 Jahre; Hamilton Mission 3 Jahre;